



Orthopädische

Unser medizinisch-therapeutisches Behandlungskonzept

Unser Behandlungsansatz basiert auf dem Zusammenspiel umfassender Diagnostik, ärztlicher Maßnahmen inklusive interventioneller Eingriffstechniken, einer schulmedizinischen Pharmakotherapie, dem gesamten Spektrum an physiotherapeutischen Behandlungsmaßnahmen sowie bei Bedarf einer psychologischen Mitbetreuung, insbesondere bei Posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS).

Dafür steht ein interdisziplinäres Behandlungsteam aus Ärzt:innen, Pflegefachpersonen, Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen, Physiotherapeut:innen, Ergotherapeut:innen, Masseur:innen und Sozialberater:innen zur Verfügung. Die Aufenthaltsdauer hängt von der Schwere der Verletzungen und dem aktuellen Zustand der Patient:innen ab und beinhaltet einen durchschnittlichen Einsatz von mindestens 15 Therapieeinheiten pro Woche.

Bayernweit in guten Händen



Spezialisierte Akutmedizin und Medizinische Rehabilitation

Höhenstraße 56
87629 Hopfen am See
Telefon 08362 12-0
Telefax 08362 12-3030
info@enzensberg.de
www.enzensberg.de

KE 5.000/4.2021



UNFALL-
CHIRURGISCHE-
ORTHOPÄDISCHE
FRÜHREHA



Unfallchirurgisch-orthopädische Frührehabilitation

Die m&i-Klinikgruppe Enzensberg bietet in den Fachkliniken Enzensberg, Bad Heilbrunn, Ichenhausen und Herzogenaurach spezielle Behandlungsplätze für die Unfallchirurgisch-Orthopädische Frührehabilitation von Mehrfachverletzten und Patient:innen nach Polytrauma an. Diese akutmedizinische Weiterbehandlung findet direkt nach Abschluss der operativen und intensivmedizinischen Versorgung statt, wenn eine Anschlussheilbehandlung noch nicht möglich ist.

Behandlungsziel ist die schnellstmögliche Wiedererlangung der Mobilität und Selbstständigkeit für die Weiterbehandlung im Rahmen einer stationären oder ambulanten Anschlussrehabilitation oder auch zu Hause.

Die Patient:innen profitieren, da sie über die oft mehrere Wochen andauernde Wartezeit zwischen der OP/Intensivmedizin und der Rehabilitationsfähigkeit pflegerisch adäquat versorgt sind und die Zeit therapeutisch zielführend genutzt wird.

 Wir schließen eine Versorgungslücke



Der Weg zu uns

Die Übernahme zur akutstationären Frührehabilitation erfolgt durch Direktverlegung über die OPS-855-9 in eine unserer Kliniken. Die Verlegung findet i. d. R. durch einen Krankentransport statt.

Eine Kostenzusage durch die gesetzliche Krankenkasse bei einer Direktverlegung ist nicht erforderlich, da der/die aufnehmende Arzt:in die Notwendigkeit der stationären Behandlung prüft. Als gemischte Krankenanstalten (Rehabilitations- und Akutklinik) benötigen wir bei der Einweisung von Privatpatient:innen eine schriftliche Kostenübernahmeerklärung.

Mögliche Aufnahmediagnosen

Patient:innen mit folgenden Verletzungen und einem Barthel-Index von ≤ 65 kommen für die Frührehabilitation insbesondere in Betracht:

- mehrfache Extremitätenfrakturen
- Becken-/Wirbelsäulenverletzungen in Kombination mit Extremitätenfrakturen ggf. mit Beteiligung des peripheren Nervensystems
- Amputationen

Voraussetzungen für die Aufnahme sind:

- Wunden, die ohne Narkose versorgt werden können
- übungstabile Osteosynthesen, ggf. auch mit Fixateur externe
- bei enteraler Ernährung muss eine PEG-Magensonde vorhanden sein
- spontane Urinausscheidung oder (suprapubischer) Dauerkatheter

Ausschlusskriterien für eine Aufnahme sind:

- Verletzung des Zentralnervensystems und Rückenmarks
- Atmungs-/Kreislaufinstabilität
- liegende Trachealkanülen
- Körpergewicht > 130 kg (Fachklinik Bad Heilbrunn > 150 kg)
- nicht kooperative Patient:innen (Demenz, Delir, Durchgangssyndrom etc.)

Diagnostik

Es stehen umfangreiche diagnostische Möglichkeiten (z. T. in Kooperation) zur Verfügung. Dazu gehören:

- Laboruntersuchungen inkl. Mikrobiologie
- moderne digitale Röntgenanlagen
- CT, MRT
- Weichteil- und Gelenksonografie
- EKG
- Langzeit-EKG
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Echokardiografie
- Sehdiagnostik
- neurophysiologische Diagnostik (EMG, NLG)
- psychologische Testverfahren (z. B. Depression, Angst, PTBS)
- neuropsychologische Testverfahren
- krankheitsspezifische Scoring-Systeme
- farbcodierte Doppler- und Duplexsonografie



Therapie

Das pflegerische und therapeutische Angebot umfasst:

- Aktivierend-therapeutische Pflege durch besonders geschulte Pflegefachpersonen (Therapeutische Lagerung, Mobilisierung, Ausscheidungstraining, Wahrnehmungsförderung, Aktivierungstherapie, intravenöse Infusionen, zertifizierte Wundversorgung etc.)
- Physiotherapie (unbelastetes Mobilisieren)
- medizinische Trainingstherapie
- Amputationsgehschule (Fachklinik Enzensberg, Fachklinik Bad Heilbrunn, Fachklinik Ichenhausen)
- Versorgung mit Orthesen und Hilfsmitteln
- Ergotherapie
- Massage
- manuelle und apparative Entstauungstherapie
- Elektrotherapie
- Psychologie (insbesondere Diagnostik und Therapie von PTBS, Interventionen zur Bewältigung von Lebenskrisen)
- Neuropsychologie (verschiedene Test- und Trainingsverfahren)
- Biofeedback
- Sprachtherapie (in Kooperation mit den Abteilungen Neurologie)
- Sozialdienst (Beratung und Antragstellung von Sozialleistungen, Organisation von Nachsorgemöglichkeiten, z. B. ambulante/stationäre Pflegeleistungen)

Schnittstellen zur Weiterbehandlung

Nach der Frührehabilitation ist bei geeigneter Diagnose eine Überleitung in eine Rehabilitationsmaßnahme (Anschlussheilbehandlung) möglich. Die Entlassung erfolgt mit tagesgleichem Entlassungsbrief und konkreten Weiterbehandlungsvorschlägen.

Ansprechpartner:



Dr. Christian Kranemann
Chefarzt Orthopädie/Unfallchirurgie

Fachklinik Enzensberg

Kontakt: Dr. med. Jürgen Lembke,
Tel. 08362 12-3149
juergen.lemcke@fachklinik-enzensberg.de
Aufnahme: Tel. 08362 12-1212



Dr. Michael Fäßler
Chefarzt Orthopädie/Unfallchirurgie

Fachklinik Bad Heilbrunn

Telefon 08046 18-4117
sek.ortho@fachklinik-bad-heilbrunn.de
Aufnahme: Tel. 08046 18-1818



Dr. Günter Baumgärtner
Chefarzt Orthopädie/Unfallchirurgie

Fachklinik Ichenhausen

Telefon 08223 99-1041
ortho@fachklinik-ichenhausen.de
Aufnahme: Tel. 08223 99-1010



Prof. Dr. Bernd Kladny
Chefarzt Orthopädie/Unfallchirurgie

Fachklinik Herzogenaurach

Telefon 09132 83-1040
orthopaedie@fachklinik-herzogenaurach.de
Aufnahme: Tel. 09132 83-1000